

Oberösterreichisches Landesarchiv
Herta Hageneder

Ständisches Archiv
Ständische Urkunden



Den Grundstock des Oö. Landesarchivs bildet das Archiv der Stände des Landes ob der Enns, das trotz schwerer Verluste noch über einen ansehnlichen Akten- und Handschriftenbestand verfügt. Daneben haben sich aber auch ständische Urkunden erhalten, die zunächst im sogenannten "Geheimen Archive der ob der ennsischen Herren Stände" verwahrt wurden. Franz Xaver Stauber, der verdienstvolle Registratur der o.ö. Stände, hat 1848 ein ausführliches Repertorium über diese Originalurkunden verfasst, das unter der Signatur A 13 immer noch im Lesesaal des Landesarchivs verwendet wird.

Nunmehr wurden diese Urkunden in einer neuen Reihe als "Urkunden aus dem Ständischen Archiv" aufgestellt und Kurzregesten dazu verfasst. Gelegentlich dieser Revision wurden einige Archivalien, die nicht Urkunden-, sondern Aktencharakter trugen, den Landschaftsakten einverleibt, einige wenige Originale hingegen aus den Landschaftsakten in die neue Reihe mithineingenommen. In dem oben erwähnten Verzeichnis A 13 kann jederzeit der neue Standort des alten Geheimen Archivs eingesehen werden.

Diese Urkunden aus dem ständischen Archiv bilden eine wichtige Quelle für die Geschichte des Landes ob der Enns. Es sind insgesamt 196 Originale, die 1421 beginnen um bis zum Jahre 1865 reichen. Die erste erhaltene Urkunde vom 26. November 1421 enthält einen Schadlosbrief Herzog Albrecht V. für die Grafen, Herren, Ritter und Knechte des Landes ob der Enns, in dem eine einmalige Abgabe auf die Weingärten gelegt wird, die dem Kampf gegen die Hussiten dienen soll.

Der Inhalt dieser Urkundenreihe ist ein mannigfaltiger. Wir gewinnen nämlich nicht nur Einblick in das ständische Steuerbewilligungsrecht, den Rangstreit der österreichischen Erbländer von 1518 oder etwa in die Konföderationsabschlüsse des Jahres 1620, sondern auch in weniger bedeutsame Ereignisse, die vielleicht einzelne Ständemitglieder betrafen, wie z. B. in Testamente. Nachlaßverhandlungen oder Käufe und Verkäufe. Das letzte Libell führt uns schon in das 19. Jahrhundert: Am 20. September 1865 sistiert Kaiser Franz Joseph I. die Wirksamkeit des Grundgesetzes über die Reichsvertretung.

Linz, Juni 1972

Herta Hageneder

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 1. | <p>1421 November 26, Wien (an mitichen nach Sant Katreintag)
 Herzog Albrecht (V.) bestätigt, daß die Steuer, welche die Grafen, Herren, Ritter und Knechte des Landes zu Österreich und ob der Enns auf ihre Weingärten zur Hilfeleistung gegen die böhmischen Ketzer veranschlagt haben, als eine freiwillige Abgabe zu gelten habe und unbeschadet ihrer Rechte erfolgt sei.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 1, Nr. 1)</p> |
| 2. | <p>1427 November 9, Wien (suntag vor Sant Merttentag)
 Herzog Albrecht (V.) gelobt den Grafen, Herren, Rittern und Knechten ob und unter der Enns, daß er ihre Bereitwilligkeit, Gelder zum Kampf gegen die Hussiten auszugeben, als freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte anerkenne.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 1, Nr. 2)</p> |
| 3. | <p>1429 Mai 18, Wien (mittichen in den phingstveirtagen)
 Herzog Albrecht (V.), der am 3 Königstag mit den Grafen, Herren, Rittern und Knechten ob und unter der Enns ein Abkommen zur Verteidigung beschlossen hat, bestätigt, daß ihnen aus ihrer freiwilligen Geldzusage zur Kriegsvolkwerbung keinerlei Schaden ihrer Rechte erwachsen solle.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 1, Nr. 3)</p> |
| 4. | <p>1432 Jänner 11, Wien (an freytag nach sant Erhartstag)
 Herzog Albrecht (V.) bestätigt den Grafen, Herren, Rittern und Knechten der Länder Österreich ob und unter der Enns, daß ihre Bereitwilligkeit, Anschläge und Steuern auszuschreiben sowie Kriegsvolk zum Kampf gegen die Ketzer in Böhmen aufzubieten, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erfolgt sei.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 1, Nr. 4)</p> |
| 5. | <p>1432 Jänner 12, Wien (an samstag vor sant Antonientag)
 Herzog Albrecht (V.) bestätigt, daß die Grafen, Herren, Ritter und Knechte der Länder Österreich ob und unter der Enns zum Kampf gegen die Ketzer in Böhmen freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte eine neue Steuer auf sich genommen haben.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 2, Nr. 5)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|--|
| 6. | <p>1442 Juli 28, Frankfurt/Main (sambstag nach S. Jacobstag)
 K. Friedrich (IV.) bestätigt im Namen und als Vormund König Ladislaus', daß die Grafen, Ritter, Herren und Knechte in Österreich ob und unter der Enns wegen der großen Geldschuld der Landschaft freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte eine Steuereinhebung bewilligt haben.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 2, Nr. 6)</p> |
| 7. | <p>1450 Juni 19, Wiener Neustadt (freitag vor Saund Johannstag zu Sunwennden)
 K. Friedrich (IV.) erklärt die Bereitschaft der Grafen, Herren, Ritter und Knechte des Fürstentums Österreich auf dem letzten Kremser Landtag, in das Feld zu ziehen und ein Monat lang auf eigene Kosten außer Landes zu leben, wozu sie nicht verpflichtet seien, als eine freiwillige, die unbeschadet ihrer Rechte erfolge.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 2, Nr. 7)</p> |
| 8. | <p>1477 Oktober 14, (eritag nach S. Colmanstag)
 Bruder Cristoff, Guardian der Minoriten zu Linz, und der Konvent verkaufen an Bertlme den Vastzieher, Mitbürger zu Linz, und dessen Frau Juliane ein Erbrecht auf einer Hofstatt, von der jährlich 60 d am St. Georgstag zu entrichten sind.
 Siegler: 1. Guardian der Minoriten
 2. Konvent der Minoriten
 3. Hanns Pechrer, Stadtrichter zu Linz
 Perg., 2 anh. Siegel, 3. abgefallen.</p> |
| 9. | <p>1510 April 5, Augsburg
 K. Maximilian (I.) verspricht, in Zukunft keine Anwartschaften auf freiwerdende Lehen im Land ob der Enns zu erteilen und die bereits ausgegebenen für ungültig zu erklären.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 5, Nr. 9)</p> |
| 10. | <p>1510 April 5, Augsburg
 K. Maximilian (I.) verspricht der Landschaft des Fürstentums Österreich ob der Enns, ihre Hilfeleistung, die sie ihm für seinen Krieg gegen Venedig zugesagt hat, als freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte zu betrachten.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 5, Nr. 10)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 11. | <p>1510 April 10, Augsburg
 K. Maximilian I. sichert dem Ausschuß der 5 Niederösterreichischen Länder auf dessen Beschwerde zu, die Mißstände abzuschaffen.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg. Libell, 8 Folien, mit Pergamentumschlag,
 anh. Siegel beschädigt. (vgl. A 13, S. 5, Nr. 11)</p> |
| 12. | <p>1510 April 10, Augsburg
 K. Maximilian I. anerkennt die Beschwerden der Stände des Landes ob der Enns und verspricht Abhilfe, vor allem aber steht er ab, das Land ob der Enns als eine Markgrafschaft zu bezeichnen.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg. Libell, 10 Fol., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 199 ff. Nr. 323)</p> |
| 13. | <p>1518 Jänner 22, Innsbruck
 Die kaiserlichen Räte und verordneten Kommissare versprechen, dem Kaiser über den Streit zwischen dem Ausschuß des Landes ob der Enns und des Landes Kärnten und Krain, der sich aus strittigen Fragen über die Sitz- und Rangordnung ergeben hat und den die Obderennser mit Rücksicht auf den Kaiser abgebrochen haben, um unbeschadet ihrer Rechte diesmal keinen festen Platz einzunehmen, zu benachrichtigen und seine Antwort einzuholen.
 Siegler: 1. Georg Herr zu Firmian, Marschall des Innsbrucker Regiments
 2. Balthasar Marckl, Propst zu Waldkirch
 3. Hanns Caspar von Lawbenberg kaiserl. Rat
 Orig. Perg., 1 anh. Siegel, Siegel 2 u. 3 abgefallen. (vgl. A 13, S. 9, Nr. 13)</p> |
| 14. | <p>1518 Jänner 27, Augsburg
 K. Maximilian (I.) bestätigt den Vergleich, den seine Räte am 22. Jänner 1518 mit dem Ausschuß des Landes ob der Enns hinsichtlich des Vorranges, - auf den vorläufig zu verzichten sich der Ausschuß bereit erklärt hatte, um die Verhandlungen nicht unnötig zu verzögern-, doch unbeschadet der Rechte des Landes geschlossen haben.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 10, Nr. 14)</p> |
| 15. | <p>1518 Mai 24, Innsbruck
 K. Maximilian (I.), dem der Ausschuß der Erbländer 400.000 fl bewilligt hat, von denen 120.000 fl auf die Länder ob und unter der Enns entfallen, bestätigt, daß das Fürstentum Österreich ob der Enns außer den vorgeschriebenen 40.000 fl noch freiwillig - um den vorausgegangenen Zwist zu beenden - 2000 fl auszulegen bereit sei.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., aufgedr. Siegel beschädigt (vgl. A 13, S. 24, Nr. 19)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 16. | <p>1518 Mai 24, Innsbruck
 K. Maximilian (I.), dem der Ausschuß aller Erblande 400.000 fl, die in 4 Jahren zu bezahlen sind, bewilligt hat, befreit seine Erbländer von jeder anderen Steuer mit Ausnahme des "Cruciates und Jubileo", gestattet ihnen, Personen mit fahrender Habe auch nach dem Vermögen und nicht wie bisher nur nach den Feuerstätten zu besteuern, und überläßt es den Ständen, die Steueraufteilung zu treffen. Sollte der Krieg mit Venedig andauern, würde die Zahlung der Hilfsgelder eingestellt und das Geld für diesen Krieg verwendet werden. Der Rest solle entweder an den Kaiser gelangen oder zum Aufbau der vom Krieg beschädigten Orte verwendet werden. Ferner verspricht er, sie nicht weiter mit Steuern zu behelligen und ihre jetzige Hilfeleistung als eine freiwillige und unbeschadete ihrer Rechte zu betrachten.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 24, Nr. 20)</p> |
| 17. | <p>1518 Mai 24, Innsbruck
 K. Maximilian I. gewährt auf Bitte der Ausschüsse seiner Ober- und Niederösterr. Lande die Forderung, keinen Krieg ohne Bewilligung seiner Länder zu beginnen, einen ständigen Hofrat einzusetzen, eine Kanzleiordnung einzuführen, niemanden mit ungebührlichen Taxen zu behelligen, den Wirkungskreis der N.Ö. Regierung zu erweitern und das Landrecht nach den Gewohnheiten jedes Landes einzurichten etc.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg. Libell, 6 Fol., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 16, Nr. 17)</p> |
| 18. | <p>1518 Mai 24, Innsbruck
 K. Maximilian I. gewährt den Ausschüssen seiner Nieder- und Oberösterreichischen Länder auf ihre Beschwerden die Zusicherung, den Vieh- und Seifenhandel wie vor dem Venezianischen Krieg zu besteuern, den Geistlichen aufzutragen, ihre Lehen nicht selbst zu behalten, die Empfänger kaiserl. Lehen nicht mit Taxen zu überfordern, übermäßige Privilegierungen zu vermeiden, Expectanzen auf geistl. und weltliche Stellen abzuschaffen und viele andere Klagen zu untersuchen.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg. Libell, 6 Fol., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 20, Nr. 18)</p> |
| 19. | <p>1519 Juli 12, Brüssel
 Eh. Ferdinand (I.) stellt seinem Bruder Karl (V.) eine Vollmacht aus, kraft der er in den den beiden Brüdern nach dem Tode K. Maximilian I. zugefallenen Ländern durch seine Räte die Erbhuldigung vornehmen lassen könne.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 28, Nr. 22)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|--|
| 20. | <p>1519 Juli 24, Barcelona
 K. Karl (V.) bestimmt eine Kommission, der u. a. Kardinal Matheus Lang, Erzbischof von Salzburg, Bischof Bernhard von Trient, Bischof Peter von Triest, Maximilian von Bergen, Michael Freiherr von Wolkenstain, Sigmund von Dietrichstein und Wilhelm von Rogendorf angehören, zur Entgegennahme der Erbhuldigung in den Nieder- und Oberösterreichischen Ländern.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg. anh. Siegel (vgl. A 13, S. 28 Nr. 23)</p> |
| 21. | <p>1519 Oktober 4, Barcelona
 K. Karl (V.) teilt den Prälaten, Herren, Rittern, und Städten des Fürstentums Österreich ob der Enns mit, daß er eine Kommission, der u. a. der Erzbischof Mathias von Salzburg, Bischof Bernhard von Trient, Maximilian von Bergen, Wilhelm von Rogendorf angehören, zur Neuaufnahme des Kammergutes bestimmt habe, der keine Hindernisse in den Weg gelegt werden sollen.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Pap., aufgedr. Siegel (vgl. A 13, S. 30, Nr. 25)</p> |
| 22. | <p>1520 Februar 16, Linz
 Die königl. Räte und Kommissare Graf Sigmund zum Hag, Graf Ludwig Helffricht zu Helffenstain, Walthasar Merklin von Waldkirch, Propst zu Waldkirchen, und Thomas Ritter, Hauptmann zu Regensburg, bestätigen, daß die 4 Stände, des Erzherzogtums Österreich ob der Enns die Erbhuldigung geleistet haben.
 Siegler: die 4 Aussteller
 Orig. Perg., 4 anh. Siegel (vgl. A 13, S. 30 Nr. 27)</p> |
| 23. | <p>1520 Februar 16, Linz
 Die königl. Räte und Kommissare Graf Sigmund zum Hag, Graf Ludwig Helffricht zu Helffenstain, Balthasar Merkhlin, Propst zu Waldkirchen, und Thomas Fuchs, Hauptmann zu Regensburg, bestätigen den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns die Leistung der Erbhuldigung u. sagen ihnen die Bestätigung ihrer Privilegien zu.
 Siegler: die Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (A 13, S. 31, Nr. 28)</p> |
| 24. | <p>1521 April 29, Worms
 K. Karl (V.) überläßt seinem Bruder Erzherzog Ferdinand die Länder Ober- und Niederösterreich, Steiermark, Kärnten, Krain und die Grafschaft Tirol, entläßt sie ihrer Eidespflicht und fordert sie auf, Ferdinand Gehorsam zu leisten.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., aufgedr. Siegel, abgefallen. (A 13, S. 31, Nr. 29)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 25. | <p>1526 März 10, Augsburg
 Erzherzog Ferdinand bestätigt, daß der auf seinen Wunsch nicht in Anspruch
 genommene Vorrang des Obderennsischen Ausschuß auf dem letzten Landtag
 in Augsburg die Rechte des Landes ob der Enns keineswegs einschränke.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg. aufgedr. Siegel (vgl. A 13, S. 32, Nr. 31)</p> |
| 26 | <p>1526 März 13, Augsburg
 Erzherzog Ferdinand bestätigt der Landschaft des Erzherzogtums Österreich
 ob der Enns die von K. Maximilian bereits am 5. April 1510 erteilte
 Bewilligung keine Expectanzen auf heimgefallene Lehen erteilen zu wollen.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 32, Nr. 30)</p> |
| 27. | <p>1528 März 10
 Wolfgang Freiherr von Rogendorf, königl. Rat, Kämmerer und
 Landmarschall in Österreich unter der Enns, stellt den Gesandten des
 Landes ob der Enns eine Abschrift der auf dem Landtag zu Wien
 beschlossenen und am 25. Jänner 1494 gefertigten Vereinbarung
 zwischen K. Maximilian und der Landschaft des Fürstentums Österreich
 ob und unter der Enns aus.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Pap. mit Pergamentumschlag, 8 Fol., anh.
 Siegel in Blechkapsel</p> |
| 28. | <p>1534 Dezember 24, Wien
 K. Ferdinand (I.) bestätigt den Grafen, Herren und Rittern des Landes
 ob der Enns, daß ihre Zusage für Geld- und Rüstungsleistungen freiwillig
 und unbeschadet ihrer Rechte erfolgt sei.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 34, Nr. 35)</p> |
| 29. | <p>1535 April 30, Wien
 K. Ferdiand (I.) bestätigt, daß ihm die Landschaft des Erzherzogtums
 Österreich ob der Enns auf dem Landtag am 7. April (mitwoch nach dem
 sonntag Quasimodogeniti) 8000 fl Rhein. unbeschadet ihrer Rechte
 bewilligt habe.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 34, Nr. 36)</p> |
| 30. | <p>1535 September 10, Wien
 K. Ferdinand (I.) bestätigt der Landschaft im Fürstentum Österreich
 ob der Enns die ihm vorgelegte neue Landrechts- und Prozeßordnung.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg. Libell, 10 Fol., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 35 Nr. 37)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 31. | <p>1536 Juni 30 (an freitag nach S. Peter u. Paullstag)
 Die Landschaft in Österreich ob der Enns schließt mit Jörg Haselhueber, Guardian der Linzer Minoriten, und dem Konvent einen Vertrag, der der Landschaft das Recht zur Benützung angeführter Zimmer des Klostergebäudes gegen Zinszahlung zusichert.
 Siegel: 1. Sigmund Gartner, Provinzial des Ordens
 2. Jörg Haselhueber, Guardian
 3. Konvent der Minoriten
 Perg., 3 anh. Siegel</p> |
| 32. | <p>1536 November 15, Linz
 Die 4 Stände des Landes ob der Enns bestimmen und bevollmächtigen Ludwig Abt zu Lambach, Heinrich Abt zu Baumgartenberg, Johann Graf Schaunberg, Sigmund Ludwig von Polheim, Erasmus von Starhemberg, Georg von Landau, Georg von Pergkhaim zu Würting, Wolf Hohenfelder zu Aistersheim, Erasmus Hagkhlberger zu Hohenberg, Thomas Enengkl, Bürger zu Enns, und Hanns Wingkler, Bürger zu Steyr, als Gesandte zu der von K. Ferdinand I. einberufenen Ausschußtagung der Erbländer und Königreiche.
 Siegler: 1. Johann, Abt zu Kremsmünster
 2. Peter, Abt zu Wilhering
 3. Christoph von Traun
 4. Hanns von Traun
 5. Bernhart Jörger zu Reut
 6. Erasmus von Greysenegkh
 7. Stadt Freistadt
 8. Stadt Enns
 Perg., 8 anh. Siegel, teilw. beschädigt</p> |
| 33. | <p>1537 März 5, Linz (am montag nach dem sonntag Oculi)
 Die Stände des Landes ob der Enns ernennen Ludwig, Abt von Lambach, Erasmus von Starhemberg, Erasmus von Greisnegkh und Christoph Hoffmandl, Stadtrichter von Linz, zu ihren "Einlagehandlern" und ordnen zu ihrer Unterstützung Peter, Propst von St. Florian, Heinrich, Abt von Baumgartenberg, Veit von Zelking, Sigmund Ludwig von Polheim, Georg von Pergheim, Wolfgang Hohenfelder, Sebastian Rogkhennwurger, Bürger von Steyr, ab. Außerdem wird zur Einhebung der anderen Anschläge der Landschreiber Erasmus Hagkhlperger, Licentiat der Rechte, bestimmt.
 Siegler: 1. Johann, Abt von Kremsmünster
 2. Peter, Abt von Wilhering
 3. Christoph von Traun
 4. Hanns von Prag
 5. Bernhard Jörger
 6. Jörg von Landau
 7. Stadt Freistadt
 8. Stadt Enns
 Perg., anh. Siegel, (1, 5 u. 8 abgefallen)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 34. | <p>1537 April 7, Prag
 K. Ferdinand (I.) bestätigt, daß die Hilfezusage im Kampf gegen die Türken, welche die Landschaft von Österreich ob der Enns zusammen mit dem Ausschuß der N.Ö. Lande und der Grafschaft Görz kürzlich beschlossen habe, eine freiwillige sei und unbeschadet ihrer Rechte erfolge.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 36 Nr. 39)</p> |
| 35. | <p>1538 Februar 15, Prag
 K. Ferdinand (I.) bestätigt den 4 Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß sie auf dem Linzer Landtag vom 24.11.1536 eine 6jährige Hilfe und auf dem Kremser Landtag vom 12. Dezember 1537, den sie, weil er außer Landes stattfand, nicht besuchen hätten müssen, eine Kriegshilfe für den Türkenkrieg freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte bewilligt haben.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 37 Nr. 40)</p> |
| 36. | <p>1539 Oktober 29, Linz
 Die Stände des Landes ob der Enns bestimmen Ludwig, Abt von Lambach, Martin, Propst von Schlägl, Sigmund Ludwig von Polheim, Erasmus von Starhemberg, Wolf von Volkenstorf, Hanns Schifer, Wolf Hohenfelder, Jacob Sigharter, Christoph Hoffmandl, Bürger von Linz, Hanns Affennannger, Richter von Enns, und Anthon Ayd, Richter von Freistadt, zu ihren Gesandten für die von König Ferdinand I. am 9.11. angesetzte Ausschußtagung der N.Ö. Länder, die über die Türkenhilfe beraten soll.
 Siegler: 1. Peter, Propst von St. Florian
 2. Peter, Abt von Wilhering
 3. Johann, Graf von Schaunberg
 4. Hanns von Prag
 5. Achatz von Hohenfeld
 6. Erasmus von Greisenecker
 7. Stadt Steyr
 8. Stadt Wels
 Perg., 8 anh. Siegel</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 37. | 1540 April 17, Wien
K. Anna bestätigt der Landschaft in Österreich ob der Enns im Namen und anstatt K. Ferdinands, daß die von den 5 N.Ö. Ländern und der Grafschaft Görz bewilligte Hilfe gegen die Türken von den Verordneten und Einnehmern des Landes ob der Enns bereits in Geld - zur Verpflegung von 300 Fußknechten und 300 geringen Pferden - für die Verteidigung der Windischen Grenze durch den Feldhauptmann Hanns Ungnad, Freiherrn von Sonnegg, erlegt worden ist, und sichert ihnen die Unantastbarkeit ihrer Privilegien zu.
Siegler: die Ausstellerin
Orig. Perg., aufgedr. Siegel (Vgl. A 13, S. 37 Nr. 41) |
| 38. | 1541 Jänner 4, (Wiener)-Neustadt
K. Ferdinand (I.) bestätigt den 4 Ständen des Landes ob der Enns, die dem König für die Dauer von 6 Jahren eine jährliche Unterstützung von 8.000 fl Rh. für seine Hofhaltung zugesprochen haben, daß ihr Einleghandler dem Hofzahlmeister Hanns Angrer die Beihilfe für das Jahr 1540 bereits ausgezahlt habe.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (Vgl. A 13, S. 38 Nr. 42) |
| 39. | 1541 Mai 9, Wien
K. Ferdinand (I.) bestätigt der Landschaft des Fürstentums Österreich, ob der Enns, daß sie die auf dem Landtag vom 13.10.1540 bewilligten 5.000 fl Eh. bereits geleistet habe und sichert ihr die Unverletzlichkeit ihrer Rechte zu.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (Vgl. A 13, S. 38 Nr. 43) |
| 40. | 1541 November 1, Linz
K. Ferdinand (I.) bestätigt der Landschaft in Österreich ob der Enns, daß sie die 1540 bewilligten Geldsummen - 8.000 fl für Knechte, 6.000 fl für geringe Pferde und den Unterhalt für 100 gerüstete Pferde auf 4 Monate - bereits geleistet habe und daß diese Bewilligung unbeschadet ihrer Rechte erfolgt sei.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (Vgl. A 13, S. 38 Nr. 44) |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|--|
| 41. | <p>1542 Februar 8, Linz
 Die Stände des Landes ob der Enns ernennen Ludwig, Abt von Lambach, Peter, Abt von Wilhering, Sigmund Ludwig von Polheim, Erasmus von Starhemberg, Hanns Schifer, Wolf Hohenfelder, Thomas Enenkl, Stadtrichter von Enns, und Peter Hofmandl, Bürgermeister von Linz, zu ihren Vertretern in allen Dingen, welche die "Einlage" betreffen, und bestimmen den Landschreiber Erasmus Hakhperger, Licentiat der Rechte, zur Ausschreibung und Einbringung dieser Einlage, weil die oben Genannten nur 4 x im Jahr eine Zusammenkunft abhalten wollen.
 Siegler: 1. Johann, Abt von Kremsmünster
 2. Wolfgang, Abt von Garsten
 3. Cristoff von Traun
 4. Hanns von Prag
 5. Achaz Hohenfelder
 6. Christoph Schallenberger
 7. Stadt Freistadt
 8. Stadt Wels</p> <p>Perg., 8 anh. Siegel, teilw. stark beschädigt</p> |
| 42. | <p>1542 August 29, Linz
 Die Stände des Landes ob der Enns ernennen Ludwig, Abt von Lambach, Wolfgang, Abt von Garsten, Sigmund Ludwig von Polheim, Erasmus von Starhemberg, Hanns von Schärffenberg, Georg von Pergheim, Wolf Hohenfelder, Christoph Schallenberger, Thomas Enenkl, Richter zu Enns, Peter Hofmandl, Bürgermeister von Linz, Hanns Schwab, Bürgermeister von Steyr, zu ihren Gesandten zu der von König Ferdinand I. angeregten Ausschußtagung der Niederösterr. Lande und der Grafschaft Görz, die über Verteidigungsmaßnahmen gegen die Türken beraten soll.
 Siegler: 1. Peter, Abt von Wilhering
 2. Max, Abt von Gleink
 3. Johann Graf Schaunberg
 4. Christoph von Traun
 5. Achatz Hohenfelder
 6. Erasmus von Greiseneck
 7. Stadt Freistadt
 8. Stadt Wels</p> <p>Perg., anh. Siegel (1 und 3 fehlt)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 43. | <p>(15)42 August 29, Linz
 Die Stände des Landes ob der Enns beschließen, Ludwig, Abt zu Lambach, Wolfgang, Abt zu Garsten, Sigmund Ludwig von Polheim, Erasmus von Starhemberg, Hanns von Schärffenberg, Georg von Pergheim, Wolf Hohenfelder, Christoph Schallenberg, Thomas Enenkl, Richter zu Enns, Peter Hofmandl, Bürgermeister zu Linz, Hanns Schwab, Bürgermeister zu Steyr, als Gesandte zu der von König Ferdinand I. angesetzten Ausschußtagung der Niederösterr. Lande und der Grafschaft Görz zu entsenden und zu bevollmächtigen, über Hilfeleistungen gegen die Türken zu beratschlagen.</p> <p>Siegler: 1. Peter, Abt zu Wilhering
 2. Max, Abt zu Gleink
 3. Johann Graf Schaunberg
 4. Christoph von Traun
 5. Achaz Hohenfelder
 6. Erasmus von Greisennegg
 7. Stadt Freistadt
 8. Stadt Wels</p> <p>Perg., 8 anh. Siegel</p> |
| 44. | <p>1543 Juni 8, Linz (am freitag Methardi)
 Bruder Jörg Haselhueber, Guardian der Linzer Minoriten, und der ganze Konvent bestätigen und inserieren Konrad Siehenperger, Pfarrer zu Annaberg, die Verkaufsurkunde vom 8. August 1539, die den Erwerb der halben Behausung von seiner Mutter Julliana Siehenperger beinhaltet und damals aus Versehen nicht von den zuständigen Minoriten, sondern von Bürgermeister, Richter und Rat der Stadt Linz ausgestellt worden war.</p> <p>Siegler: 1. Guardian der Minoriten
 2. Konvent der Minoriten
 3. Michel Toplhamer, Stadtrichter zu Linz</p> <p>Perg., Siegel 1 u. 3 abgefallen, Siegel 2 beschädigt</p> |
| 45. | <p>1544 November 10, Wien
 K. Ferdinand (I.) bestätigt den 4 Ständen von Österreich ob der Enns, daß sie von den 1536 auf 6 Jahre bewilligten jährl. 8000 fl für die Hofhaltung noch die Ausstände von 16.000 fl, die aber zu Kriegsrüstungen verwendet wurden, an den Hofzahlmeister Hanns Holzer abgeliefert haben und ihre Rechte durch diese Bewilligung in keiner Weise beeinträchtigt seien.</p> <p>Siegler: der Aussteller</p> <p>Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 40 Nr. 46)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 46. | <p>1547 Juni 20, Leitmeritz
 K. Ferdinand (I.) bestätigt den Ständen des Fürstentums Österreich ob der Enns, daß sie die auf dem Landtag des Jahres 1545 bewilligten Gelder - 64.750 lbd - bereits erlegt haben und dadurch ihren Rechten kein Abbruch beschähe.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 41 Nr. 47)</p> |
| 47. | <p>1547 Juni 20, Leitmeritz
 K. Ferdinand (I.) bestätigt der Landschaft des Fürstentums Österreich ob der Enns, daß sie die am Landtag des Jahres 1546 bewilligte Summe von 33.358 fl 3ß 14 d bereits erlegt hat und ihren Rechten dadurch kein Abbruch geschehen sei.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 41 Nr. 48)</p> |
| 48. | <p>1548 Dezember 28, Wien
 K. Ferdinand (I.) bestätigt den 4 Ständen des Fürstentums Österreich ob der Enns, daß ihre Türkenhilfe, die sie im Jahre 1544 gemeinsam mit den anderen N.Ö. Ländern im Ausmaß von 46.640 lb 5ß 22 d bewilligt und bereits geleistet haben, eine freiwillige war und unbeschadet ihrer Rechte erfolgte.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 41 Nr. 49)</p> |
| 49. | <p>1548 Dezember 28, Wien
 K. Ferdinand (I.) bestätigt den 4 Ständen des Fürstentums Österreich ob der Enns, daß ihre im Jahre 1547 versprochene Hilfe gegen die Türken im Ausmaß von 33.358 lb 3ß 15 d bereits geleistet und unbeschadet ihrer Rechte erfolgt sei.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 41 Nr. 50)</p> |
| 50. | <p>1551 Juli 17, Linz
 Der Prälaten-, Herren- und Ritterstand des Landes ob der Enns erneuert den mit den 7 landesfürstlichen Städten am 18. November 1545 geschlossenen Vertrag, der die Aufteilung der bewilligten Landesausgaben bes. für Rüstungen etc. vorsieht, auf weitere 5 Jahre.
 Siegler: 1. Gregor, Abt zu Kremsmünster
 2. Ludwig, Abt zu Lambach
 3. Erasmus von Starhemberg
 4. Weikhart von Polheim
 5. Georg von Pergheim
 6. Michael Hohenfelder
 7. Linz
 8. Wels
 Perg., 7 anh. Siegel, S. 4 abgefallen</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 51. | <p>1554 März 10, Wien
 K. Ferdinand (I.) bestätigt den Grafen, Herren und Rittern des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß die von ihnen erteilte Zusage, mit Geld und Rüstungen dem König beistehen zu wollen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erfolgt sei.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 42 Nr. 51)</p> |
| 52. | <p>1555 Februar 16, Augsburg
 K. Ferdinand (I.) bestätigt den Grafen, Herren und Rittern des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß sie ihre 1554 erteilte Bewilligung 50.000 fl und für 2 oder 3 Monate 300 geringe Pferde zu stellen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte gegeben haben.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 42 Nr. 52)</p> |
| 53. | <p>1555 März 6, Linz
 Die Stände des Landes ob der Enns ernennen Gregor, Abt von Kremsmünster, Wolfgang, Abt von Garsten, Erasmus von Starhemberg, Wolf von Polheim, Michael Hohenfelder, Hillbrand Jörger, Peter Hofmändl, Bürgermeister von Linz, und Hanns Winter, Bürger von Enns, zu ihren Verordneten für die ständischen Angelegenheiten, denen Georg von Pergheim und Wolf Hohenfelder als Einnehmer zugeteilt werden.
 Siegler: 1. Sigmund, Propst von St. Florian
 2. Martin, Abt von Wilhering
 3. Hanns von Prag
 4. Hanns von Scherffenberg
 5. Bernhart Schifer
 6. Hanns Aschpan
 7. Stadt Freistadt
 8. Stadt Wels
 Perg., 8 anh. Siegel, teilw. beschädigt</p> |
| 54. | <p>1555 März 15, Augsburg
 K. Ferdinand (I.) bestätigt den Grafen, Herren und Rittern des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß sie ihre 1554 erteilte Zusage, 40.000 fl und 2 Monate lang 200 Pferde bereitzustellen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte gegeben haben.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 42, Nr. 53)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|--|
| 55. | <p>1556 April 20, Wien
 K. Ferdinand (I.) bestätigt den Grafen, Herren und Rittern des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre Zusage, 1556 58.000 fl zu bezahlen, 300 geringe Pferde 3 Monate zu unterhalten sowie von den Untertanen den 30. Mann zu stellen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt worden ist.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg. anh. Siegel (vgl. A 13, S. 43, Nr. 54)</p> |
| 56. | <p>1558 Dezember 12, Linz
 K. Maximilian (II.) bestätigt den auf seine Anregung geschlossenen Vergleich zwischen den Prälaten, Herren, Rittern und den landesfürstlichen Städten des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, der bis zum Jahre 1565 wahren soll und die Abgabepflicht der Städte, die sich bedrängt fühlten, genau festlegt.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg. anh. Siegel (vgl. A 13, S. 43, Nr. 55)</p> |
| 57. | <p>1558 Dezember 12, Linz
 Die Stände des Landes ob der Enns ernennen Wolfgang, Abt von Garsten, Sigmundt, Propst von St. Florian, Erasmus von Starhemberg, Paul Jacob von Starhemberg, Wilhelm von Volkenstorf, Michael Hohenfelder, Hillbrand Jörger, Hanns Aspan, Damian Ziegler, Bürger zu Linz, und Steffan Fellenwaldt, Bürger zu Enns, zu ihren Verordneten, die sich vor allem um die Hereinbringung der Landesanlagen etc. und um Religionssachen, die keinen Aufschub dulden, annehmen sollen. Zu ihrer Unterstützung werden Georg Pergheim von Würting und Wolf Hohenfelder von Aistersheim wiederum zu Einnehmern ernannt.
 Siegler: 1. Johann, Abt von Lambach
 2. Martin, Abt von Wilhering
 3. Hans von Prag
 4. Andree von Polheim
 5. Bernhard Schifer
 6. Bernhard Schallenberger
 7. Stadt Linz
 8. Stadt Steyr
 Perg., 8 anh. Siegel</p> |
| 58. | <p>1559 Jänner 2, Augsburg
 K. Ferdinand (I.) bestätigt den Grafen, Herren und Rittern des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre Zusage, während eines Zeitraumes von 4 Jahren jährlich 43.333 fl Rh. 20 Kr. für Kriegsrüstungen, 16.666 fl Eh. 40 Kr. für des Königs eigene Bedürfnisse zu bezahlen sowie 300 geringe Pferde jährlich 2 Monate - notfalls auch 3 Monate - zu unterhalten, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt worden sei.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg. anh. Siegel (vgl. A 13, S. 45 Nr. 56)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|--|
| 59. | <p>1559 August 14, Augsburg
 K. Ferdinand (I.) bestätigt den Grafen, Herren und Rittern des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß sie die 1557 und 1558 erteilten Landtagsbewilligungen freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte gegeben haben.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 45 Nr. 57)</p> |
| 60. | <p>1560 November 12, Wien
 K. Ferdinand (I.), der noch zu Lebzeiten des Bruder Mathias Domitsch, Provinzial des Franziskanerordens, und Bruder Georg Haselhuebers, Custos und Guardian der Linzer Minoriten, mit den beiden vereinbart hatte, daß nach dem Tode des Guardians das Kloster mit allen Kleinodien an ihn fallen und er sein Benefizium der Heiligen Dreifaltigkeitskapelle mit der Klosterkirche vereinigen und einen Priester dort einsetzen solle, während er den übrigen Teil des Klosters den Prälaten, Herren und Rittern des Erzherzogtums Österreich, ob der Enns, die bereits bestimmte Räume von den Minoriten gepachtet hatten, gegen Erlegung von 800 fl Rh. an das Franziskanerkloster z. Hl. Kreuz in Wien und von 200 fl zur Aufbesserung der Hl. Dreifaltigkeitspfünde in Linz, als Landhaus zu überlassen gewillt ist, übergibt nun - nach dem Tode des Guardians - das Kloster den 3 Ständen, die die versprochene Geldsumme erlegt haben, und behält sich selbst nur die Kirche mit dem Einkommen, den Kreuzgang, die Sakristei und den dazugehörigen Garten bevor.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg. anh. Siegel (vgl. A 13, S. 46 f. Nr. 58)</p> |
| 61. | <p>1562 März 26, Linz
 Wolf Hohenfelder zu Aistersheim und Hillbrand Jörgler zu Prandeck bestätigen als Vormünder der Kinder des verstorbenen Georg von Landau zum Haus, daß sie, bzw. ihre Pflegekinder, auf Wunsch der Verordneten des Prälaten-, Herren- und Ritterstandes des Landes ob der Enns die ihnen von diesen bewilligte Errichtung einer Tür aus dem Hause ihrer Stiefmutter Margarethe, verw. Landau, durch die Landhausmauer jederzeit wieder rückgängig machen und die Kosten selbst tragen wollten. Ebenso versprechen sie, auch den ihnen zur Benützung überlassenen Garten wieder abzutreten, falls die Verordneten dies wünschen sollten.
 Siegler: 1. die Aussteller
 2. die Aussteller
 3. Stadt Linz
 Perg., anh. Siegel beschädigt</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 62. | <p>1562 August 15, Linz
 Die Stände des Landes ob der Enns bestimmen Sigmund, Propst zu St. Florian, Anthon, Abt von Garsten, Dietmar von Losenstein, Wilhelm von Volkenstorf, Michael Hohenfelder, Bernhard Schifer, Damian Ziegler, Bürgermeister von Linz, und Steffan Fellenwaldt, Bürger von Enns, zu ihren Verordneten für die Angelegenheiten, die alle Stände gemeinsam betreffen. Zur Hilfe erhalten sie als Einnehmer Sigmund von Polheim, Hillbrand Jörger und Fabian Ostermayr, Landschaftssekretär, an die Seite gestellt.
 Siegler: 1. Max, Abt von Kremsmünster
 2. Johann, Abt von Lambach
 3. Hanns von Prag
 4. Gundaker von Starhemberg
 5. Hanns Heinrich Geyman
 6. Bernhart Schallenberger
 7. Stadt Freistadt
 8. Stadt Wels
 Perg., anh. Siegel (1. u. 2. fehlen)</p> |
| 63. | <p>1564 Oktober 4, Wien
 K. Maximilian II. bestätigt den Grafen, Herren und Rittern des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre Zusage, 60.000 fl für das Kriegswesen gegen die Türken und für die Hofhaltung zu bezahlen, 300 geringe Pferde für 2 oder 3 Monate zu unterhalten, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt worden ist.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 47 Nr. 59)</p> |
| 64. | <p>1566 Jänner 1, Linz
 Die Stände des Landes ob der Enns bestimmen Sigmund, Propst von St. Florian, -Anton, Abt von Garsten, Dietmar von Losenstein, Wilhelm von Volkenstorf, Georg Hohenecker, Christoph Haimeran Herleinsperger, Steffan Fellenwalldt, Bürger von Steyr, und Jheronimus Gumynger, Bürger von Linz, zu ihren Verordneten, welche die alle Stände gemeinsam betreffenden Angelegenheiten behandeln sollen. Falls sie am Erscheinen gehindert sind, haben sie standesgemäße Vertreter zu ernennen. Zu ihrer Hilfe, vor allem auf dem Gebiet der "Anschläge und Einlagen", werden Sigmund von Polheim, Hillbrand Jörger und der Landschaftssekretär Fabian Ostermair als Einnehmer erwählt. Diese können auch von den Verordneten bevollmächtigt werden, alle Beschwerden und Veränderungen der Gülten zu berücksichtigen und die Parteien am Verhandlungstag der Verordneten vorzuladen.</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|--|
| ad 64. | <p>Siegler: 1. Johann, Abt von Gleink
 2. Johann, Propst v. Waldhausen
 3. Andre von Polheim
 4. Hanns Caspar von Volkenstorf
 5. Hanns Heinrich Geymann
 6. Wolfgang Grüentaller
 7. Stadt Wels
 8. Stadt Enns</p> <p>Perg., 8 anh. Siegel</p> |
| 65. | <p>1566 Jänner 1, Linz
 Der Prälaten-, Herren- und Ritterstand des Landes ob der Enns, der wegen der Bewilligung verschiedener Landesanlagen mit den 7 landesfürstlichen Städten in Streit geraten war und sich mit Hilfe Maximilians II. am 12. Dezember 1558 zu einem 7jährigen Vertrag mit den Städten entschlossen hatte, verlängert mit Einverständnis des 4. Standes diesen Beschluß auf weitere 12 Jahre und verspricht den Städten, ihr Angebot, 1000 fl Rein., zum Bau des Landhauses anzunehmen. Es sollen aber neben den Wappen der 3 Stände auch diejenigen der Städte angebracht werden.</p> <p>Siegler: 1. Johann, Abt von Gleink
 2. Johann, Propst von Waldhausen
 3. Andree von Polheim
 4. Hanns Caspar von Volkenstorf
 5. Hanns Heinrich Geymann zu Gallspach
 6. Wolfgang Grünthaler zu Kremsegg
 7. Stadt Linz
 8. Stadt Steyr</p> <p>Perg., 8 anh. Siegel</p> |
| 66. | <p>1566 Jänner 3, Linz
 K. Maximilian II. bestätigt den Grafen, Herren und Rittern des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre Zusage, ab dem Jahre 1563 auf die Dauer von 3 Jahren 60.000 fl für das Kriegswesen und die Hofhaltung zu bezahlen und 300 geringe Pferde 2 oder 3 Monate zu stellen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt worden ist.</p> <p>Siegler: der Aussteller</p> <p>Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 48 Nr. 62)</p> |
| 67. | <p>1566 Jänner 3, Linz
 K. Maximilian II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns die auf dem Linzer Landtag erfolgte Erbhuldigung und sichert ihnen ihre Privilegien und Freiheiten zu.</p> <p>Siegler: der Aussteller</p> <p>Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 48, Nr. 61)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 68. | 1566 Jänner 5, Linz
K. Maximilian II. bestätigt den Grafen, Herren und Rittern des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß sie ihre auf dem Landtag in Linz erteilte Zusage, 2 Jahre jährlich 60.000 fl für das Kriegswesen und die Hofhaltung zu bezahlen sowie persönliche Heeresfolge zu leisten, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte gegeben haben.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 15, S. 49 Nr. 63) |
| 69. | 1566 Jänner 5, Linz
K. Maximilian II. bestätigt der Landschaft des Erzherzogtums Österreich ob der Enns eine Urkunde K. Maximilians I. vom 5. April 1510, nach der keine Expectanzen auf Lehen ausgestellt werden sollen.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 49 Nr. 65) |
| 70. | 1566 Jänner 5, Linz
K. Maximilian II. bewilligt den Prälaten, Herren und Rittern des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, den untersten Teil des Kreuzganges des Linzer Minoritenklosters zum Bau des Landhauses zu verwenden.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 49 Nr. 64) |
| 71. | 1567 April 3, Prag
K. Maximilian II. bestätigt den Grafen, Herren und Rittern des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß sie ihre Zusage 2 Jahre lang jährlich 60.000 fl für Kriegsbelange und Hofhaltung zu bezahlen, persönliche Heeresfolge zu leisten, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt haben.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 50, Nr. 66) |
| 72. | 1568 Dezember 16, Linz
K. Maximilian II. bestätigt den Grafen, Herren und Rittern des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß sie ihre Zusage, im Kriegsfall - besonders im Kampf gegen die Türken – persönliche Heeresfolge zu leisten, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt haben.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 50, Nr. 67) |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|--|
| 73. | 1568 Dezember 17, Linz
K. Maximilian II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß sie ihre Zusage, die 120.000 fl Hofschulden gegen Bewilligung der doppelten Zapfenmaß und anderer Anschläge zu übernehmen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt haben.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 51, Nr. 68) |
| 74. | 1570 Februar 15, Speyer
K. Maximilian II. gewährt dem Herren- und Ritterstand des Erzherzogtums Österreich ob der Enns 3 Teile von den landesfürstlichen Lehen.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 52, Nr. 69) |
| 75. | 1570 Februar 24, Prag
K. Maximilian II. erhebt auf Bitte der Stände des Erzherzogtums Österreich ob der Enns das ehemalige Gebäude der Minoriten in Linz, das die Stände erworben und bereits als Landhaus zu bauen begonnen haben, zu einem Freihaus und gewährt ihm die Rechte, die das Landhaus der Stände des Erzherzogtums Österreich unter der Enns besitzt.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 52 f., Nr. 70) |
| 76. | 1571 Juni 5, Prag
K. Maximilian II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß sie ihre Zusage, zur Verteidigung der türkischen Grenze 40.000 fl und zur Hofhaltung 10.000 fl zu zahlen, im Notfalle 300 geringe Pferde 3 Monate lang zu unterhalten, persönliche Heeresfolge zu leisten sowie das Aufgebot des 30., 10. und 5. Mannes zu bestellen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt haben.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 55, Nr. 71) |
| 77. | 1571 August 1, Wien
K. Maximilian II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß sie ihre Zusage zu der Landtagshilfe, zum Unterhalt und zur Besetzung der Grenzen 40.000 fl, sowie zur Hofhaltung 10.000 fl zu bezahlen, 300 geringe Pferde 3 Monate lang zu stellen, bei Kriegsgefahr persönliche Heeresfolge zu leisten und den 30., 10. und 5. Mann anzubieten, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt haben.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 55, Nr. 73) |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|--|
| 78. | <p>1572 April 1, Wien
 K. Maximilian II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß sie ihre Zusage, zur Landtagshilfe zur Verteidigung der türkischen Grenze 40.000 fl und zur Hofhaltung 10.000 fl zu bezahlen, im Notfall 300 geringe Pferde drei Monate zu unterhalten, persönliche Heeresfolge zu leisten sowie das Aufgebot des 30., 10. und 5. Mannes zu besorgen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt haben.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 56, Nr. 74)</p> |
| 79. | <p>1573 Jänner 18, Linz
 Hanns Caspar von Volkenstorff bestimmt seine Frau Margretha Tochter des verstorbenen Hanns von Prag und der Magdalena, geb. Schärffenberg, die ihm 2000 fl Heiratgut mitbrachte, im Falle seines kinderlosen Todes zu seiner Universalerbin. Erst nach dem Tode seiner Frau sollen seine Güter – mit Ausnahme des Heiratsgutes, das an die Familie seiner Frau zu zahlen ist – an seine Verwandten fallen. Stirbt seine Frau vor ihm, kann er bis zu seinem Tode im Besitz der 2000 fl bleiben. Sollte seine Frau eine neue Ehe eingehen, haben ihr die Volkenstorfer neben dem Heiratgut nur die Morgengabe von 1000 fl zu übergeben.
 Siegler: der Aussteller
 2. Dietmar von Losenstein
 3. Adam Hofmann v. Grünbüchel
 4. Heinrich von Starhemberg
 5. Hanns von Tschernembl
 6. Gundaker von Starhemberg
 7. Christoph von Prag
 8. Georg Achaz von Losenstein
 9. Sigmund Niklas von Auersperg
 10. Paul Merth von Polheim
 Perg., 10 anh. Siegel</p> |
| 80. | <p>1573 März 20, Wien
 K. Maximilian II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre Zusage, zur Landtagshilfe 40.000 fl zur Verteidigung der Grenzen gegen die Türken und zur Hofhaltung 10.000 fl zu bezahlen, im Notfall 300 geringe Pferde 3 Monate lang zu unterhalten, persönliche Heeresfolge zu leisten sowie den 30., 10. und 5. Mann aufzubieten, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt worden ist.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 56, Nr. 75)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 81. | <p>1573 Mai 2, Wien
 K. Maximilian II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß die Abordnung einer Deputation seiner Räte, die mit dem ständischen Ausschuß über die neue Bestandverlassung und Steigerung der doppelten Zapfenmaß verhandeln solle, zu keinem Mißtrauen Anlaß gäbe und den ständischen Freiheiten nicht schädlich sein solle.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 56, Nr. 76)</p> |
| 82. | <p>1574 April 1, Wien
 K. Maximilian II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß sie ihre Zusage, als Landtagshilfe zur Wahrung der Grenzen gegen die Türken 40.000 fl, zur Hofhaltung 10.000 fl, im Notfalle 300 geringe Pferde 3 Monate lang im Felde zu unterhalten, persönliche Heeresfolge zu leisten sowie das Aufgebot des 30., 10. und 5. Mannes zu übernehmen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt haben.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 56, Nr. 77)</p> |
| 83. | <p>1575 April 1, Prag
 K. Maximilian II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre Zusage vom Landtag 1575, zum Unterhalt des Proviantwesens an den Grenzen 40.000 fl, zur Hofhaltung 10.000 fl zu zahlen, im Kriegsfall 300 geringe Pferde 3 Monate lang zu besolden, persönliche Heeresfolge zu leisten sowie den 30., 10. und 5. Mann bereitzuhalten, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt worden ist.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 57, Nr. 78)</p> |
| 84. | <p>1577 Oktober 20, Wien
 K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß sie ihre Zusage auf dem Landtag 1577, zum Verlag des Proviantwesens an der türkischen Grenze 40.000 fl und zur Hofhaltung 10.000 fl zu bezahlen, im Notfalle 300 geringe Pferde 3 Monate lang zu unterhalten, persönliche Heeresfolge zu leisten sowie das Aufgebot des 30., 10. und 5. Mannes zu bestellen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt haben.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 57, Nr. 79)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 85. | <p>1578 Juni 12, Wien
 Die Erzherzoge Ernst und Maximilian teilen den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns mit, daß Ihr Bruder K. Rudolf II. die Erbhuldigung - wie in Österreich unter der Enns - alleine entgegennehmen könne.
 Siegler: die Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 57, Nr. 81)</p> |
| 86. | <p>1578 Juni 12, Wien
 Die Erzherzoge Ferdinand, Karl und Ernst teilen den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns mit, daß mit ihrer Bewilligung und auch laut Vollmacht, die sie von den in Spanien weilenden Erzherzogen Albrecht und Wenzel erhalten haben, K. Rudolf II. die Erbhuldigung - wie in Österreich unter der Enns - alleine entgegennehmen könne.
 Siegler: die Aussteller
 Orig. Perg., 3 anh. Siegel (vgl. A 13, S. 57, Nr. 80)</p> |
| 87. | <p>1578 Juli 14, Linz
 K. Rudolf II. bestätigt den 4 Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns die in seiner Gegenwart erfolgte Erbhuldigung und die Privilegien, Rechte und Freiheiten.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 59, Nr. 83)</p> |
| 88. | <p>1578 Oktober 20, Wien
 K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre nach K. Maximilian II. auf dem Landtag 1576 erteilte Zusage, zum Unterhalt des Proviantwesens an den Grenzen 40.000 fl, für die Hofhaltung 10.000 fl zu bezahlen, 300 Pferde 3 Monate lang zu unterhalten, persönliche Heeresfolge zu leisten und im Kriegsfall den 30., 10. sowie den 5. Mann auszumustern, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte gegeben worden ist.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 60, Nr. 84)</p> |
| 89. | <p>1580 September 4, Prag
 K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß sie ihre auf den Landtagen 1578, 1579, 1580 gegebenen Zusagen, 3 Jahre lang zum Unterhalt des Proviantwesens an den Grenzen jährlich 40.000 fl, zur Hofhaltung jährlich 10.000 fl zu bezahlen, ferner im Kriegsfall entweder 300 geringe oder 150 gerüstete deutsche Pferde 3 Monate lang zu versorgen, persönliche Heeresfolge zu leisten sowie den 30., 10. und 5. Mann zu stellen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt haben.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 60, Nr. 85)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 90. | 1582 April 5, Wien
K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre auf dem Landtag 1581 erteilte Zusage, zum Verlag des Proviantwesens an der Türkischen Grenze 40.000 fl, zur Hofhaltung 10.000 fl beizusteuern, persönliche Heeresfolge zu leisten und bei Kriegsgefahr das Aufgebot zu Roß und Fuß zu übernehmen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte gegeben worden ist.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 60, Nr. 86) |
| 91. | 1583 Februar 10, Wien
K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre auf dem Landtag 1582 erteilte Zusage, zum Verlag des Proviantwesens an der Türkischen Grenze 40.000 fl, zur Hofhaltung 10.000 fl zu zahlen, persönliche Heeresfolge zu leisten und bei Kriegsgefahr das Rüstungsaufgebot zu Roß und Fuß zu bestellen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte gegeben haben.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 61, Nr. 87) |
| 92. | 1583 August 31, Wien
K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre auf dem Landtag 1583 erteilte Zusage, zum Verlag des Proviantwesens an der Türkischen Grenze 40.000 fl, zur Hofhaltung 10.000 fl zu zahlen, bei Gefahr das Aufgebot zu Roß und Fuß zu bewerkstelligen und 208.638 fl Pfandsomme, mit der die kaiserl. Herrschaften Steyr, Wels, Enns und Mauthausen belastet sind, samt den jährl. Zinsen an einige Schuldparteien abzutreten, nachdem die Stände sich erst ein Jahr vorher zur Bezahlung entschlossen hatten, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte gegeben worden ist.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 61, Nr. 88) |
| 93. | 1584 September 14, Prag
K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre auf dem Landtag 1584 erteilte Zusage, zum Verlag des Proviantwesens an der Türkischen Grenze 40.000 fl, zur Hofhaltung 10.000 fl zu bezahlen, persönliche Heeresfolge zu leisten sowie bei Kriegsgefahr die Aufgebotsrüstung zu Roß und Fuß zu übernehmen freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte gegeben worden ist.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 61, Nr. 89) |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|--|
| 94. | <p>1585 Juni 6, Prag
 K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre am Landtag 1585 gegebene Zusage, zum Verlag des Proviantwesens an der Türkischen Grenze 50.000 fl zu bezahlen, persönliche Heeresfolge zu leisten, 300 geringe oder 150 gerüstete Pferde zu stellen oder monatlich mit 1.500 fl zu besolden und anstelle des 30. Mannes 2 Fähnlein Kriegsvolk zu unterhalten sowie für die Deputate der Erzherzoge 12.481 fl 20 Jahre lang zu bewilligen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt worden ist.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 62, Nr. 90)</p> |
| 95. | <p>1586 Dezember 20, Prag
 K. Rudolf II. bewilligt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns die Befreiung von dem 5jährigen Aufschlag auf Getreide, Mehl und Wein, den die Niederösterr. Stände vom Kaiser für die aus dem Lande geführten Waren erwirkt haben.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 62, Nr. 91)</p> |
| 96. | <p>1586 Dezember 28, Prag
 K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre am Landtag 1586 erteilte Zusage, zum Verlag des Proviantwesens an der Türkischen Grenze 50.000 fl zu bezahlen, persönliche Heeresfolge zu leisten, 300 geringe oder 150 gerüstete Pferde und anstatt des 30. Mannes 2 Fähnlein Kriegsknechte zu stellen sowie zum Ausbau der Festung Kanisza 6000 fl zu bewilligen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte gegeben worden ist.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 62, Nr. 92)</p> |
| 97. | <p>1587 Februar 19, Prag
 K. Rudolf II. bestätigt dem Herren- und Ritterstand des Erzherzogtums Österreich ob der Enns die ihnen schon von den Kaisern Maximilian I., Ferdinand I. und Maximilian II. zugestandenen 3 Teile landesfürstlicher Lehen und bewilligt ihnen zudem den 4. Teil dieser Lehen.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 63, Nr. 93)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 98. | 1587 Mai 12, Prag
K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre am Landtag 1587 erteilte Zusage, zum Verlag des Proviantwesens an der Türkischen Grenze 50,000 fl zu bezahlen, persönliche Heeresfolge zu leisten, anstatt der Gültpferde 200 wohlgerüstete inländische Pferde 3 Monate zu unterhalten, anstelle des 30. Mannes 2 Fähnlein Kriegsknechte zu stellen und die Verteidigungskosten von Anfang 1587 an zu übernehmen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte gegeben worden ist.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 63, Nr. 94) |
| 99. | 1588 April 23, Prag
K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre auf dem Landtag 1588 erteilte Zusage, zum Verlag des Proviantwesens an der Türkischen Grenze 50.000 fl. zu bezahlen, bei Kriegsgefahr statt der Gültpferde 200 deutsche Pferde 3 Monate zu unterhalten, anstelle des 30. Mannes 2 Fähnlein Kriegsvolk zu stellen, persönliche Heeresfolge zu leisten und für die polnischen Belange 6.000 fl zu bewilligen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte gegeben worden ist.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 64 Nr. 95) |
| 100. | 1589 Juni 10, Prag
K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre auf dem Landtag 1589 erteilte Zusage, zum Verlag des Proviantwesens an der Türkischen Grenze 50.000 fl zu bezahlen, persönliche Heeresfolge zu leisten, anstatt der Gültpferde 200 deutsche Pferde 3 Monate lang zu unterhalten, anstelle des 30. Mannes 2 Fähnlein Kriegsknechte zu stellen und zum Aufbau der Festung Kanisza 4.000 fl zu bewilligen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte gegeben worden ist.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 64, Nr. 96) |
| 101. | 1590 Juni 16, Prag
K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre am Landtag 1590 erteilte Zusage, zum Verlag des Proviantwesens an der Ungarischen Grenze 50.000 fl zu bezahlen, persönliche Heeresfolge zu leisten, anstatt der Gültpferde 200 deutsche Pferde 3 Monate lang zu unterhalten und anstelle des 30. Mannes 2 Fähnlein Knechte zu bewilligen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte gegeben worden ist.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 64, Nr. 97) |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 102. | <p>1591 Oktober 21, Prag
 K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre auf dem Landtag 1591 erteilte Zusage, zum Verlag des Proviantwesens an der Türkischen Grenze 50.000 fl zu zahlen, anstatt der Gültperde 200 gerüstete deutsche Pferde 3 Monate lang zu unterhalten sowie 2 Fähnlein Kriegsvolk und zum Aufbau von Canischa 4.000 fl zu bewilligen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte gegeben worden ist.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 65, Nr. 98)</p> |
| 103. | <p>1592 Mai 20, Prag
 K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre auf dem Landtag 1592 erteilte Zusage, zum Verlag des Proviantwesens an der Türkischen Grenze 50.000 fl, anstatt der Gültperde 200 gerüstete deutsche Pferde 3 Monate lang zu unterhalten und anstatt des 30. Mannes 2 Fähnlein Kriegsvolk zu stellen sowie zur Befestigung von Canischa 20.000 fl binnen 3 Jahren zu gewähren, aus den Hilfsmittelgefällen 100.000 fl samt den Zinsen zu bewilligen, ferner 1 Fähnlein Knechte in Kroatien und eines in Canischa zu stellen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte gegeben worden ist.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 65, Nr. 99)</p> |
| 104. | <p>1592 Juli 9, Linz
 Hanns Caspar von Volkenstorf erneuert in einem Kodizill sein Testament vom 21. Jänner 1577, in dem er seine Frau Margret, geb. Freiin von Prag, als Haupterin einsetzt.
 Siegler: 1. der Aussteller
 2. Georg Achaz von Losenstein
 3. Ludwig von Polheim
 4. Georg von Neuhaus
 5. Georg Sigmund Schifer zu Freiling
 Perg. Libell, 4 Fol., 5 anh. Siegel</p> |
| 105. | <p>1593 Juni 27, Prag
 K. Rudolf II. bestätigt die Vorrechte des Herrenstandes im Erzherzogtum Österreich ob der Enns, die gleich den Privilegien dieses Standes im Königreich Böhmen, Erzherzogtum Österreich unter der Enns und in der Markgrafschaft Mähren sind.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 66, Nr. 100)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 106. | <p>1593 Juli 16, Prag
K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre am Landtag 1593 erteilte Zusage, zum Verlag des Proviantwesens an der Türkischen Grenze 50.000 fl zu zahlen, anstatt der Gültpferde 200 gerüstete deutsche Pferde und anstelle des 30. Mannes 2 Fähnlein Knechte drei Monate lang zu bewilligen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte gegeben worden ist.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 66, Nr. 101)</p> |
| 107. | <p>1594 Dezember 31, Prag
Kaiser Rudolf II. stellt den Ständen des Landes ob der Enns für ihre im Landtag bewilligte Türkenkriegshilfe (50.000 fl 400 Pferde und 4.400 Knechte für 3 Monate, und die Bürgschaft für 40.000 fl) einen Schadlosbrief aus.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 67, Nr. 102)</p> |
| 108. | <p>1595 April 30, Prag
K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre auf dem Landtag 1595 erteilte Zusage, zum Verlag des Proviantwesens an der Türkischen Grenze 50.000 fl, zur Bürgschaft 40.000 fl zu bezahlen, ferner 200 gerüstete deutsche Pferde auf 6 Monate und 2 Fähnlein Knechte ebenfalls 6 Monate lang zu stellen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte gegeben worden ist.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 67, Nr. 103)</p> |
| 109. | <p>1596 Dezember 31, Prag
K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre auf dem Landtag 1596 erteilte Zusage, zum Verlag des Proviantwesens an der Türkischen Grenze 50.000 fl, zur Bürgschaft 40.000 fl, 200 gerüstete Pferde und 2 Fähnlein Knechte 6 Monate lang zu bewilligen und anstatt des 10. Mannes 3 Fähnlein Knechte 2 Monate lang zu unterhalten, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte gegeben worden ist.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 68, Nr. 104)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 110. | <p>1597 August 10, Prag
 K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Landes ob der Enns, daß ihre Zusage vom Landtag 1597, zum Verlag des Proviandwesens an der Türkischen Grenze 50.000 fl, zur Befestigung von Canischa 10.000 fl in 3 Jahresraten zu bezahlen, anstatt der Gültperde 1 Fähnlein und anstelle des 30. Mannes 2 Fähnlein Knechte zu stellen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt worden ist.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 72, Nr. 106)</p> |
| 111. | <p>1598 Juli 24, Prag
 K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre Zusage vom Landtag 1598, zum Verlag des Proviandwesens an der Türkischen Grenze 50.000 fl Landsteuer, 95.000 fl für den Zuzug zu Roß und Fuß zu bezahlen und persönliche Heeresfolge zu leisten, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt worden ist.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 73, Nr. 107)</p> |
| 112. | <p>1602 Mai 24 (freytags vor pfingsten)
 Wolf Ernreich Herleinsperger, Heinrich Herleinsperger, Erasmus und Wolf Märk sowie Hanns von Rätzendorf treffen als Erben Ulrichs Herleinsperger Abmachungen über dessen Nachlaß.
 Siegler: 1. Wolf Ernreich Herleinsperger
 2. Heinrich Herleinsperger
 3. Hanns von Rätzendorf
 4. Regina von Rätzendorf
 5. Erasmus Märk
 6. Ernreich Schifer
 7. Alexander Schifer
 8. Hanns Christoph von Oedt
 9. Hanns Georg Sigmar von Schlüsselberg
 10. Ernreich Hohenegger
 11. Hieronymus Schluckh
 12. Sigmund Vischer von Perkhing
 Perg., 12 anh. Siegel</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 113. | <p>1602 Dezember 31, Prag
 K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich, ob der Enns, daß ihre Zusage auf dem Landtag 1602, für den Verlag des Proviantwesens an der Türkischen Grenze 50.000 fl zu bezahlen, mit 1500 Mann 4 Fähnlein und den 30. Mann auf 6 Monate zu stellen, als Ablöse für die Muster- und Abdankungsplätze 25.000 fl und aus den Schuldenhilfsmitteln 20.707 fl 2ß 12 d für die aus den Jahren 1594 und 1596 noch verbliebenen vizedomischen Ausstände zu bewilligen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erfolgt sei.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 73, Nr. 108)</p> |
| 114. | <p>1603 April 4, Prag
 K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre Zusage auf dem Landtag 1599, zum Verlag des Proviantwesens an der Türkischen Grenze 50.000 fl, außerdem 95.000 fl zu zahlen und noch persönlich am Kriege teilzunehmen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt worden ist.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 74, Nr. 109)</p> |
| 115. | <p>1603 April 4, Prag a
 K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre Zusage vom Landtag 1600, zum Verlag des Proviantwesens an der Türkischen Grenze 50.000 fl und 95.000 fl für den Zuzug zu Roß und Fuß anstatt der Gültperde sowie des 30. Mannes zahlen zu wollen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt worden ist.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 74, Nr. 110)</p> |
| 116. | <p>1603 April 4, Prag
 K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre Zusage, die sie am Landtag 1601 gegeben haben, für das Proviantwesen an der türkischen Grenze 50.000 fl zu bezahlen, 3 Fähnlein mit 1500 Mann 6 Monate lang zu unterhalten und den 30. Mann zu stellen sowie dem Reichspfennigmeister Zacharias Geizkofler gegen Quittung 60.000 fl zu übergeben und die 22.000 fl Tschernemblischer Schuld, die auf kaiserliche Anordnung in die Liste der Schuldenhilfe aufgenommen worden ist, zu übernehmen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt worden sei.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 74, Nr. 111)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 117. | <p>1603 Juni 30, Prag
 K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre Zusage auf dem Landtag 1603, zum Verlag des Proviantwesens an der Türkischen Grenze 50.000 fl zu zahlen, den 30. Mann zu stellen, ferner zur Ablöse für die Muster- und Abdankungsplätze 126.000 fl, ein Darlehen in der Höhe von 50.000 fl in die Liste der Schuldenhilfsmittel aufzunehmen und für das Linzer Schloßgebäude binnen 3 Jahren 9.000 fl aufzubringen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt worden ist.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 75, Nr. 112)</p> |
| 118. | <p>1604 Mai 31, Prag
 K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre auf dem Landtag 1604 gegebene Zusage, zum Verlag des Proviantwesens an der Türkischen Grenze 50.000 fl und für die Ablöse der Muster- und Abdankungsplätze 126.000 fl zu bewilligen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt worden sei.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 75, Nr. 113)</p> |
| 119. | <p>1605 Mai 31, Prag
 K. Rudolf II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre Zusage, zur Beschaffung des Proviantes an der Türkischen Grenze 50.000 fl, anstatt der Gültpferde, für die Befreiung der Musterungs- und Abdankungsplätze sowie anstelle des 30. Mannes 126.000 fl zu bezahlen, und für den Bau des Linzer Schlosses 6.000 fl zu bewilligen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt worden ist.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 76, Nr. 114)</p> |
| 120. | <p>1605 Oktober 15
 Steffan Eggmilner, Erzherzog Matthias Diener und Verwalter der Burgvogtei und Erbherrschaft Enns, übergibt dem Herren- und Ritterstand des Landes ob der Enns den ihnen vom Erzherzog am 24. September 1605 zu Wien verschriebenen Stadel und Garten, der ihnen als freies Eigen zur Erweiterung des dortigen Zeughauses geschenkt worden war.
 Siegler: Sekretsiegel der Burgvogtei Enns
 Perg., anh. Siegel</p> |
| 121. | <p>1608 Juni 25 (mittwochen nach S. Johannis Baptistae)
 K. Rudolf II. übergibt seinem Bruder Matthias die Erzherzogtümer Österreich ob und unter der Enns.
 Siegler: 1. Rudolf II.
 2. Matthias
 und die Vertreter der beiden Länder(11)
 Orig. Perglibell, 6 Fol., 6 anh. Siegel (vgl. A 13, S. 76 ff., Nr. 115)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 122. | <p>1609 Mai 21, Linz
 K. Matthias bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß sie die Erbhuldigung geleistet haben, und gewährt ihnen alle ihre alten Rechte und Freiheiten.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel fehlt (vgl. A 13, S. 78, Nr. 116)</p> |
| 123. | <p>1613 Juli 19, Linz
 K. Matthias bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre Zusage, für das Jahr 1606 zur Proviantbeschaffung an der Ungarischen Grenze 50.000 fl und anstatt des 30. Mannes sowie der Gültpferde 100.000 fl zu bezahlen - ebenso für die Jahre 1607 und 1608-, 1612 zur Abdankung der Puechaimischen und Dajmpier'schen Pferde 20.000 fl zu bewilligen, für das Jahr 1613 200.000 fl und zum Bau des Linzer Schlosses 38.514 fl zu gewähren, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt worden ist.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel, Abschrift Pap., vom 29. Mai 1625.
 (vgl. A 13, S. 80 f., Nr. 118)</p> |
| 124. | <p>1615 März 26, Wien
 K. Matthias bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre auf dem Landtag 1614 erteilte Zusage, zur Proviantversorgung an den Grenzen 50.000 fl, 50.000 fl zur Erhaltung des Friedens, 100.000 fl zu den Schuldenhilfsmitteln zu bezahlen, im Falle eines türkischen Friedensbruches 1500 Mann zu Fuß zu stellen, persönliche Heeresfolge zu leisten, 3.000 fl Bauhilfe für das Linzer Schloß sowie die Jörgerische Behausung, die als Landschaftskanzlei eingerichtet werden soll, zu gewähren und eine Hilfeleistung zur Erweiterung der Stadt Linz zu bewilligen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte gegeben worden ist.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel, Abschrift vom 29. Mai 1625,
 Pap., aufgedr. Petschaft des Landschreibers.
 (vgl. A 13, S. 81, Nr. 119)</p> |
| 125. | <p>1616 September 24, Prag
 K. Matthias bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre auf dem Landtag 1615 erteilte Zusage, für 1615 zur Proviantversorgung 50.000 fl, zur Türkischen Friedenstractation 50.000 fl, 50.000 fl für die Schuldenhilfsmittel zu bezahlen und 3.000 fl für den Bau des Linzer Schlosses zu bewilligen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt worden ist.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel; Abschrift, Pap. 1625 ausgestellt, aufgedr. Petschaft des Landschreibers.
 (vgl. A 13, S. 82, Nr. 120)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 126. | <p>1617 April 22, Prag
 K. Matthias bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre Zusage, 50.000 fl zur Proviantbeschaffung an den Grenzen, 40.000 fl für die Türkische Friedenstraktation zu bezahlen sowie 3.000 fl zum Bau des Linzer Schlosses beizusteuern, wogegen sie 10.000 fl von den Vizedomischen Ausständen einnehmen könnten und die Zinsen des Darlehens der 22.826 fl in die Schuldenhilfsmittel aufnehmen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt worden ist.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel;
 1 kollat. Abschrift v. 29. Mai 1625, Pap.,
 aufgedr. Petschaft
 (vgl. A 13, S. 82, Nr. 121)</p> |
| 127. | <p>1618 Juni 15, Linz
 Paul Pfaltz, Goldschmied und Bürger zu Grieskirchen, Hanns Heinrich Walther, Zinngießer und Mitbürger zu Linz, und Abraham Stainingen, Bürger und Handelsmann zu Neumarkt, verkaufen ihrem Bruder, Schwager, bzw. Miterben, Urban Pfaltz, Goldschmied und Mitbürger zu Linz, und seiner Frau Margaretha ihre Erbanteile an dem Haus zu Linz - in der Nähe des Klosters, zwischen den Häusern der Stadt Linz und des Wolfgang Grüntallers zu Kremsegg gelegen -, das sie von ihrem Vater bzw. Schwiegervater Hanns Pfaltz geerbt haben, und von dem jährlich 60 d dem Guardian und Konvent der Minoriten zu entrichten sind.
 Siegler: 1. Blasius Aliprandinus von Leüffen, Dechant und Pfarrer zu Linz, Administrator des Minoritenklosters.
 2. Ludtwig Hebenstreit, angesetzt Stadtrichter zu Linz
 Perg., 2 anh. Siegel</p> |
| 128. | <p>1620 Januar 19, Preßburg; April 24, Prag
 Bethlen Gabor, Fürst von Siebenbürgen, König Friedrich von Böhmen und die Stände Mährens, Schlesiens, der Lausitz und Österreichs schließen eine Konföderation.
 Orig. Perg. Libell; zerschnitten und zerrissen. 7 Blätter, 1 Blatt(Nr. 3?) fehlt.
 (vgl. A 13, S. 213, Nr. 326)</p> |
| 129. | <p>1620 April 25, Prag (I)
 Konföderation des Königs Friedrich von Böhmen mit den Ständen Böhmens, Mährens, Schlesiens, der Lausitz und Österreichs.
 Mährens, Schlesiens, der Lausitz und Österreichs.
 Orig. Perg. Libell, zerschnitten und zerrissen. (vgl. A 13, S. 213, Nr. 328)</p> |
| 130. | <p>1620 April 25, Prag (II)
 Bündnis zwischen König Friedrich von Böhmen und den Ständen Böhmens, Mährens, Schlesiens, der Lausitz und Österreichs einerseits und dem Fürsten Bethlen Gabor andererseits.
 Orig. Perg. Libell, zerschnitten. (vgl. A 13, S. 214, Nr. 329)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 131. | <p>1620 Dezember 4, Wien
 Kaiser Ferdinand II. bewilligt seinem Fischmeister in Linz, Wolf Althaimber, den Kauf des Gartens, der an das ständische Ballhaus grenzt und der Linzer Pfarrkirche gehört, zumal auch der zuständige Ordinarius Erzherzog Leopold, Bischof von Passau, seine Erlaubnis erteilt hat.
 Siegler: der Aussteller
 Perh., anh. Siegel
 Beilage: 1621 Jänner 12
 Wien Taxvermerk des Hofkanzleiregistrators (Pap.)</p> |
| 132. | <p>1627 Jänner 28, Wien
 K. Ferdinand II. befiehlt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, ohne landesfürstliche Bewilligung keine Landtage abzuhalten, und verbietet eigenmächtige Gesandtschaften zu fremden Staaten.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 92, Nr. 130)</p> |
| 133. | <p>1627 Jänner 28, Wien
 K. Ferdinand II. bestätigt den Herren und Rittern des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, ihre Rechte hinsichtlich der Lehensbegnadigungen der landesfürstlichen Lehen, die ihnen von den Landesfürsten – mit K. Maximilian I, beginnend - bereits zugestanden worden sind.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 93, Nr. 131)</p> |
| 134. | <p>1627 Jänner 28, Wien
 K. Ferdinand II. bestätigt dem Herren- und Ritterstand des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, bei Zeugenaussagen der Eidesleistung enthoben zu sein.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 93, Nr. 132)</p> |
| 135. | <p>1627 Jänner 28, Wien
 K. Ferdinand II. bestätigt dem Prälaten-,Herren-, und Ritterstand des Erzherzogtums Österreich ob der Enns die Rechte und Freiheiten des Landhauses und inseriert die deswegen ausgestellten Urkunden seiner Vorgänger Ferdinand I. und Maximilian II.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg. Libell, 14 Folien, anh. Siegel
 (vgl. A 13, S. 94, Nr. 133)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|--|
| 136. | <p>1627 November 16, Prag
 K. Ferdinand II. bestätigt den Vergleich, den der Prälaten-, Herren- und Ritterstand wegen der Wiedererrichtung der Landschaftsschule am 1. Dezember 1626 geschlossen hatte, und bewilligt den Ständen die Rechte der alten Landschaftsschule mit Ausnahme der Herrschaft Ottensheim, die er dem Linzer Jesuitenkolleg geschenkt hat.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 95, Nr. 134)</p> |
| 137. | <p>1628 Jänner 28, Wien
 K. Ferdinand II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns das ihnen bereits von K. Maximilian I. zugestandene Privileg, keine Expectanzen auf Lehengüter zu verteilen.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 96, Nr. 137)</p> |
| 138. | <p>1628 September 18, Ebersdorf
 K. Ferdinand II. bewilligt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns einen Aufschlag auf Wein, Getreide, Leinwand und Fleisch auf die Dauer von 3 Jahren.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 101, Nr. 142)</p> |
| 139. | <p>1628 November 2, Wien
 K. Ferdinand II. bestätigt dem Prälaten-, Herren- und Ritterstand des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß es fremden Personen, die nicht Landesmitglieder sind, verboten ist, Güter zu erwerben.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 108 f. Nr. 145)</p> |
| 140. | <p>1630 April 17
 Wolf Althamer, kais. Fischmeister in Österreich ob der Enns und Mitglied des Inneren Rates zu Linz, verkauft dem Abt Anton von Garsten seinen Garten, der neben dem Ballhaus liegt und für den die Dienstleistungen jährlich zu Michaeli an die Pfarrkirche zu entrichten sind.
 Siegler: Bürgermeister, Richter und Rat der Stadt Linz
 Perg., anh. Siegel</p> |
| 141. | <p>1630 November 25, Linz
 K. Ferdinand II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns nach Ablegung der Erbhuldigung die Privilegien und Freiheiten.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 114, Nr. 149)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 142. | <p>1631 September 7, Ebersdorf
 K. Ferdinand II. verlängert den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns die Bewilligung des Aufschlages auf Getreide, die sie 1628 auf die Dauer von 3 Jahren erhalten haben, um weitere 3 Jahre, und verfügt, daß die für Erzherzog Leopold von Tirol bestimmten Mengen davon nicht betroffen werden sollen.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 114 f., Nr. 150)</p> |
| 143. | <p>1632 März 19, Wien
 K. Ferdinand II. bewilligt den drei oberen Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns die Öffnung des Linzer Landhaustores zum Graben und trägt ihnen auf, für eine sorgfältige Bewachung zu sorgen.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 115, Nr. 151)</p> |
| 144. | <p>1632 Juli 1, Wien
 K. Ferdinand II. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre Landtagszusagen, 1629 70.000 fl für den Kaiser und 15.000 fl für die Hochzeit seines Sohnes zu bezahlen, 1630 für allgemeine Ausgaben 70.000 fl und 1631 100.000 fl zu bewilligen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt worden sind.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 116, Nr. 153)</p> |
| 145. | <p>1632 September 25, Wien
 Kaiser Ferdinand II. läßt den Ständen ob der Enns mitteilen,
 1. Daß die im Lande wohnenden Adelligen, die Landgüter besitzen, aber keine Landleute sind, in gleicher Weise in Niederösterreich zu den Landesauslagen mit doppelter Gülte belegt werden sollen.
 2. Verschiedenen Landständen, die darum ansuchen, für ihre Schulden ein zweijähriges Zahlungsmoratorium gewährt werden kann.
 Siegler: Kaiser Ferdinand II.
 Pap. Libell, aufgedr. Siegel (vgl. A 13, S. 115 f., Nr. 152)
 Beiliegend
 1669 Juli 13, Wien
 Kaiser Leopold I. verlängert den Ständen ob der Enns das Zahlungsmoratorium für ihre Schulden um ein Jahr.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Pap., aufgedr. Siegel (vgl. A 13, S. 133, Nr. 185)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 146. | <p>1635 August 6, Wien
 K. Ferdinand II. gewährt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns auf weitere 3 Jahre den Veinaufschlag zu Sarmingstein.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 116, Nr. 154)</p> |
| 147. | <p>1638 Jänner 22, Preßburg
 K. Ferdinand III. bestätigt und inseriert dem Prälaten-, Herren- und Ritterstand des Erzherzogtums Österreich ob der Enns die Privilegien K. Ferdinands I. vom 12. November 1560 und K. Maximilian II. vom 5. Jänner 1566 sowie vom 24. Februar 1570, die den Kauf, den Bau und die Befreiung des Landhauses in Linz betreffen.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (A 13, S. 114, Nr. 155)</p> |
| 148. | <p>1638 Jänner 22, Preßburg
 K. Ferdinand III. bestätigt den Vergleich, den der Prälaten-, Herren- und Ritterstand des Erzherzogtums Österreich ob der Enns in der Frage der Wiedererrichtung der adeligen Landschaftsschule geschlossen hat.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 114, Nr. 156)</p> |
| 149. | <p>1638 Februar 18, Wien
 K. Ferdinand III. bestätigt den vier Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns nach geleisteter Erbhuldigung ihre Privilegien, Freiheiten und Rechte.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 118, Nr. 157)</p> |
| 150. | <p>1638 Juni 4, Wien
 K. Ferdinand III. bewilligt den Ständen ob der Enns, weitere 3 Jahre von der Maut zu Sarmingstein einen Aufschlag zu erheben, mit dem sie die Zinsen ihrer Schulden bezahlen wollen.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 118, Nr. 158)</p> |
| 151. | <p>1640 Jänner 28, Wien
 K. Ferdinand III. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre Zusage auf dem Landtag 1639, 200.000 fl zu zahlen und zum Schutz der Grenzen 1.200 Mann zu besolden, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt worden ist.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 118, Nr. 159)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|--|
| 152. | <p>1640 März 30, Wien
 K. Ferdinand III. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre auf den Landtagen 1635 bis 1638 erteilten Zusagen, jedes Jahr 100.000 fl zu bewilligen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte gegeben worden sind.
 Siegler: der Aussteller
 Orig., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 118, Nr. 160)</p> |
| 153. | <p>1640 Oktober.18, Regensburg
 K. Ferdinand III. stellt den Ständen ob der Enns für die auf zwei Jahre bewilligte Getränkesteuer einen Schadlosbrief aus.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 119, Nr. 161)</p> |
| 154. | <p>1642 April 12, Wien
 K. Ferdinand III. stellt den Ständen ob der Enns über die 300.000 fl, die sie am Landtag 1640 bewilligten und die zur Verpflegung der 6 Gonzagischen Regimenter verwendet wurden, einen Schadlosbrief aus.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 119, Nr. 162)</p> |
| 155. | <p>1644 Juli 19, Wien
 Kaiser Ferdinand III. stellt den Ständen d. Landes ob der Enns für ihre im Landtag bewilligte Kriegshilfe. (400.000 fl und Winterquartier samt Verpflegung für einige Regimenter im Jahre 1643) einen Schadlosbrief aus.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 121, Nr. 165)</p> |
| 156. | <p>1646 März 27, Linz
 K. Ferdinand III. bestimmt, daß dem Ritterstand der wirklichen Landleute im Erzherzogtum Österreich ob der Enns das Prädikat "Edel und Gestreng" zukomme.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 121, Nr. 166)</p> |
| 157. | <p>1647 Februar 7, Preßburg
 K. Ferdinand III. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre am Landtag 1646 bewilligten Ausgaben zur Verpflegung des Heeres freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt worden seien.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 122, Nr. 167)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|--|
| 158. | <p>1649 Jänner 25, Linz
 Heinrich Wilhelm Graf Starhemberg verkauft den Verordneten des Prälaten-, Herren - und Ritterstandes des Landes ob der Enns sein Haus - gelegen zwischen dem Landhaus und dem Goldschmiedehaus -, das er selbst einstmals von Georg Ludwig von Sinzendorf erworben hat und für das alle Jahr 4 Schilling an das Minoritenkloster zu entrichten sind.
 Siegler: Heinrich Schrader, Dechant zu Linz,
 derzeit Inhaber des Minoritenklosters
 Perg., anh. Siegel</p> |
| 159. | <p>1651 Dezember 18, Linz
 Romanus, Abt, Aemilianus, Prior, und der gesamte Konvent von Garsten verkaufen dem Prälaten-, Herren - und Ritterstand des Landes ob der Enns den Garten, der in der Nähe des Schmidtores liegt und an das Ballhaus der Stände grenzt. Jährlich ist für diesen Garten zu St. Michael 1ßd an die Pfarrkirche zu entrichten.
 Siegler: Bürgermeister, Richter und Rat der
 Stadt Linz, Verwalter der Pfarrkirche
 Perg., anh. Siegel</p> |
| 160. | <p>1652 Juni 24, Linz
 Kaiser Ferdinand III. überläßt den Ständen des Landes ob der Enns den Taz und andere Einnahmen für weitere 30 Jahre, wofür diese auf eine Reihe von Geldforderungen verzichten (vgl. Index... der geh. Archivsacten A 13, 2. T., S. 124, 127)
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 127, Nr. 173)</p> |
| 161. | <p>1652 Juni 25, Linz
 König Ferdinand IV. bestätigt anläßlich der Erbhuldigung den Ständen ob der Enns ihre Freiheiten.
 Siegler: der Austeller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 127, Nr. 174)</p> |
| 162. | <p>1658 April 4, Frankfurt a. Main
 K. Leopold I. überläßt den Ständen ob der Enns das Tazgefäll samt Haupt- und Beiaufschlägen zu Eigentum und erhält dafür eine Reihe von Leistungen: Verzicht auf die Zahlung von 5.500.000 fl., den Sarmingsteiner Weinaufschlag, den Vicedomschen Wochenpfennig von jährlich 5.000 fl.; 100.000 fl. und die Fortsetzung der jährlichen Zahlung von 15.000 fl., die aus der Tazüberlassung herrührt (vgl. Repertorium A. 13 S. 130 f.)
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 130, Nr. 178)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|--|
| 163. | 1658 September 16, Linz
K. Leopold I. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns die Ablegung der Erbhuldigung und sichert ihnen alle ihre Rechte und Freiheiten zu.
Siegler: der Aussteller |
| 163 a. | 1659 September 10, Linz
Die Verordneten der Stände des Landes ob der Enns verkaufen dem Propst Georg Konrad von Spital a. Phyrn die Taz der Hoftavernen Spital Windischgarsten, Feyregg und Nieder-Rohr um 7480 Gulden und erklären, daß der Propst und seine Nachfolger in Zukunft die Taz ohne weitere Einmischung der Stände einheben dürfen.
Siegler: der Aussteller
Orig. Pergament, anh. Siegel
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 132, Nr. 182) |
| 165. | 1666 März 30, Linz
Die Verordneten der drei oberen Stände des Landes ob der Enns genehmigen dem Landschaftstrompeter Johann Troschel den Kauf eines Hauses von Martha Winkhler, welches deren erster Mann, Michael Schabian, Landschaftstorsteher, mit Bewilligung der Stände (1647) auf dem Reitplatz gebaut hat, und für das jährlich zu St. Michael 15 Kreuzer zu bezahlen sind.
Siegler: die Landschaft
Perg., anh. Siegel |
| 166. | 1668 August 4, Wien
K. Leopold I. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre Hilfeleistungen seit dem Jahr 1660 freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erfolgt sind.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 133, Nr. 183) |
| 167. | 1669 August 31, Linz
Vertrag zwischen den 3 oberen Ständen des Landes ob der Enns und dem Rektor des Linzer Jesuitenkollegs, Michael Mark, über die Einrichtung der Höheren Studien in Linz.
Siegler: Placidus, Abt von Lambach
Laurenz, Propst von Waldhausen
Johann (Veit), Herr von Gera
Ch(ristoph) Ernst, Graf und Herr zu Schallenberg
Gottfridt Engl v. Wagrain
Sig(mund) Balthasar von Kriechpaum
Michael Marck, Rektor des Linzer Jesuitenkollegs
Orig. Perg. Libell, aufgedr. Siegel (vgl. A 13, S. 134, Nr. 186) |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 168. | 1674 April 20, Wien
Kaiser Leopold I. verleiht dem Studium Philosophicum der Patres der Gesellschaft Jesu in Linz neben der "licentia depositionis" das Recht, das Baccalaureat und Magisterium zu verleihen.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 137 Nr. 189) |
| 169. | 1675 Dezember 5, Wien
K. Leopold I. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre Zusagen auf den Landtagen von 1668 bis 1673, größere Geldsummen zu Verteidigungszwecken zu bewilligen, freiwillig und unbeschadet ihrer Rechte erteilt worden sind.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel 1 Abschrift, Pap. (vgl. A 13, S. 139. Nr. 192) |
| 170. | 1676 Oktober 31, Wien
Kaiser Leopold I. bestätigt einen Vergleich zwischen dem Prälaten- und Herrenstand ob der Enns über die Präzedenz ihrer Mitglieder (vgl. Repertorium A 13 S. 140 ff.)
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg. Libell, anh. Siegel (vgl. A 13, S. 139 f. Nr. 194) |
| 171. | 1677 April 26, Wien
K. Leopold I. bestätigt den Ständen des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, daß ihre freiwilligen Hilfeleistungen von 1674 bis 1676 unbeschadet ihrer Rechte erfolgt sind.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 142, Nr. 196) |
| 172. | 1677 Mai 13, Linz
Franz Christoph Graf Khevenhüller übergibt dem Prälaten-, Herren- und Ritterstand des Landes ob der Enns den Garten, der in der Nähe der Reitschule liegt und ihm vom Kaiser am 3. Dezember 1674 überlassen worden war.
Siegler: der Aussteller
Perg., anh. Siegel |
| 173. | 1677 Mai 13, Linz
Der Prälaten-, Herren- und Ritterstand des Landes ob der Enns übergibt Franz Christoph Graf Khevenhüller einen Teil des Reitplatzes der drei oberen Stände mitsamt dem darauf befindlichen Haus, in dem der Perückenmacher wohnt, als Entschädigung für die Überlassung des Gartens, der hinter der ständischen Reitschule liegt und dem Grafen vom Kaiser übergeben worden war. Khevenhüller ist nur verpflichtet, die Mauer zwischen dem Heindlichen Garten und der Reitschule instand zu halten.
Siegler: Großes Siegel der Landschaft
Perg., anh. Siegel |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|--------------|--|
| 174. | <p>1678 Mai 3, Wien
 Kaiser Leopold I. bestätigt einen Vergleich, den die Stände unter und ob der Enns am 5 April 1678 wegen des 4 Kr Aufschlag zu Ybbs geschlossen haben. Die Befreiungen von den Aufschlägen zu Ybbs und Sarmingstein werden festgelegt (vgl. Repertorium A 13 S. 142 f.)
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 142 f. Nr. 197)</p> |
| 175. | <p>1681 März 20, Linz
 Kaiser Leopold I. stellt den Ständen des Landes ob der Enns für die in den 1677-79 bewilligten 700.000 fl einen Schadlosbrief aus.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 143, Nr. 199)</p> |
| 176. | <p>1687 Mai 30, Wien
 Kaiser Leopold I. stellt den Ständen des Landes ob der Enns für ihre Landtagsbewilligungen der Jahre 1680-1686 einen Schadlosbrief aus.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 144, Nr. 202)</p> |
| 177 a) u. b) | <p>1688 Juli 8, Wien
 Kaiser Leopold I. bestätigt den Vergleich, welchen der Prälaten- und Herrenstand am 30. August 1687 zur Beilegung ihres Präcedenzstreites geschlossen haben (vgl. Index A 13 S. 144).
 2 Originale: a) für den Prälatenstand
 b) für den Herrenstand
 Siegler: der Aussteller
 (vgl. A 13, S. 144 f., Nr. 203)</p> |
| 178. | <p>1690 August 12, Wien
 Kaiser Leopold I. stellt den Ständen des Landes ob der Enns für die 1687 bis 1689 im Landtag bewilligten 897.000 fl einen Schadlosbrief aus.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 146, Nr. 205)</p> |
| 179. | <p>1691 Mai 31, Laxenburg
 Kaiser Leopold I. bestätigt den Vertrag, welchen die Stände des Landes ob der Enns am 25. April mit Gotthard Heinrich Grafen von Salburg wegen der Abtretung der Landeshoheit über die einstmals an Bayern verpfändeten, dann jedoch vom Grafen eingelösten Orte Vöcklabruck und Engelhartzell sowie über die bisher von ihm eingenommenen Land- und Rüststeuern der Herrschaften Neuburg und Ort u.a.m. geschlossen haben.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., Libell, anh. Siegel (vgl. A 13, S. 146, Nr. 206)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|--|
| 180. | <p>1694 Juni 14, Wien
 Kaiser Leopold I. bestätigt den Ständen des Landes ob der Enns, daß sie (für ihre außerordentliche Bewilligung von 150.000 fl für 1694 und den Verzicht auf die Rückzahlung von 100.000 fl) im Jahre 1694 von allen außerordentlichen Belastungen frei bleiben sollen und ihnen auch die Zahlung von 15.000 fl., die vom Taz Verkauf des Jahres 1658 noch ausständig sind, erlassen wird.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg. anh. Siegel (vgl. A 13, S. 147, Nr. 208)</p> |
| 181. | <p>1695 ca. April 3 (Ostermarkt), Linz
 Die Verordneten der Landschaft in Österreich ob der Enns bestätigen den Verkauf der in der Nähe der Reitschule und des Hauses des Landschaftsexekutor Johann Jacob Schuppert gelegenen Behausung der Maria Francisca Feyregger, Witwe nach dem Expedito Georg Ulrich Feyregger, an Johann Georg Adam Hohenecker von Hoheneck und dessen Frau Sabina Elisabeth. Von diesem Haus ist jährlich an die Landschaft, die sich auch das Vorverkaufsrecht sichert, ein "Specie Schutz Ducaten" zu bezahlen.
 Siegler: die Landschaft
 Perg., anh. Siegel</p> |
| 182. | <p>1701 März 21, Wien
 Rezeß zwischen Kaiser Leopold I. und den Ständen des Landes ob der Enns: die Stände übernehmen die Bezahlung von 1 Million fl. Hofschulden und verpflichten sich außerdem zur jährlichen Leistung von 200.000 fl. Die Stände erhalten dafür eine Reihe von steuerlichen Bewilligungen und Freiheiten (vgl. Repertorium A. 13, 148 ff.)
 Siegler: Kaiser Leopold I.
 Orig. Perg., Libell, anh. Siegel (vgl. A 13, S. 148 ff., Nr. 210)</p> |
| 183. | <p>1702 Juni 28, Wien
 Kaiser Leopold I. stellt den Ständen des Landes ob der Enns für die in den Jahren 1690 bis 1701 bewilligten 4,345.833 fl. 20 kr. einen Schadlosbrief aus.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 151 Nr. 212)</p> |
| 184. | <p>1702 Dezember 28, Wien
 Kaiser Leopold I. bestätigt die Sessionsordnung des Herren- und Ritterstandes ob der Enns, (Druck: Codex Austriacus II 73 f.)
 Orig. Perg. Libell, anh. Siegel (vgl. A 13, S. 151, Nr. 213)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 185. | <p>1715 Juni 8, Laxenburg
 Kaiser Karl VI. und die Stände des Landes ob der Enns schließen einen Rezeß, nach dem die Stände während der nächsten 10 Jahre eine jährliche Geldzahlung von 350.000 fl. bewilligen. Die dafür gewährten landesfürstlichen Konzessionen werden aufgezählt. (Repertorium A 13 156 ff.)
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg. Libell, anh. Siegel (vgl. A 13, S. 156 ff., Nr. 221)</p> |
| 186. | <p>1715 Juli 20, Wien
 Kaiser Karl VI. bestätigt den Ständen des Landes ob der Enns ihre Privilegien, Rechte und Freiheiten.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 159, Nr. 222)</p> |
| 187. | <p>1715 August 10, Wien
 Kaiser Karl VI. stellt den Ständen des Landes ob der Enns für die in den Jahren 1702-1704 bewilligten 904.669 fl. einen Schadlosbrief aus.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 159, Nr. 223)</p> |
| 188. | <p>1720 Dezember 23, Wien
 Kaiser Karl VI. stellt den Ständen des Landes ob der Enns für die in den Jahren 1705 bis 1713 bewilligten 5,300.418 fl. 20 Kr. ein Absolutorium aus und bewilligt ihnen, das vom Kaiser zugestandene Guthaben von 500.000 fl. in zehn Jahresraten abzuziehen.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 161 Nr. 226)
 u. Landschaftsakten Bd. 1421</p> |
| 189. | <p>1726 August 31, Wien
 Kaiser Karl VI. stellt den Ständen des Landes ob der Enns für die von 1718 bis 1724 bewilligten 2,750.000 fl. und die geleistete Bürgschaft das Absolutorium und einen Schadlosbrief aus.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg. Libell, anh. Siegel (vgl. A 13, S. 162, Nr. 227)
 und Landschaftsakten, Bd. 1538 ?</p> |
| 190. | <p>1726 September 24, Wien
 Kaiser Karl VI. stellt den Ständen des Landes ob der Enns für die in den Jahren 1705-24 bewilligten 8,050.418 fl. 20 kr einen Schadlosbrief aus.
 Siegler: der Aussteller
 Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 162, Nr. 228)</p> |

Ständische Urkunden

- | Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 191. | 1732 September 10, Linz
Kaiser Karl VI. bestätigt den Ständen des Landes ob der Enns nach der geleisteten Erbhuldigung ihre Privilegien, Rechte und Freiheiten.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 163, Nr. 231) |
| 192. | 1733 Februar 23, Wien
Kaiser Karl VI. stellt den Ständen des Landes ob der Enns für die in den Jahren 1725-1727 bewilligten 1,050.000 fl. einen Schadlosbrief aus.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 163, Nr. 232)
u. Landschaftsakten Bd. 1541 ? |
| 193. | 1743 Juni 25, Linz
Maria Theresia bestätigt den Ständen des Landes ob der Enns nach der geleisteten Erbhuldigung ihre Privilegien, Rechte und Freiheiten.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., anh. Siegel (vgl. A 13, S. 166 Nr. 235) |
| 194. | 1748 Oktober 9, Wien
Maria Theresia schließt mit den Ständen ob der Enns einen Rezeß:
die Stände zahlen für Unterhaltung eines stehenden Heeres jährlich 1,4484 fl 22 kr. 1 d und erhalten dafür einen Reihe von Vergünstigungen zugestanden (aufgezählt in Repertorium A 13, S. 169 ff.)
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg., Libell; anh. Siegel (vgl. A 13, S. 168, Nr. 237) |
| 195. | 1761 Juni 25, Wien
Maria Theresia schließt mit den Ständen Böhmens und der österreichischen Erblande über die Einführung neuer Obligationen, die sich auf den Kredit der böhmischen und österreichischen Stände gründen, einen Rezeß. (vgl. Repertorium A 13 S. 179 f.)
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg. Libell, anh. Siegel (vgl. A 13, S. 179, Nr. 259) |
| 196. | 1865 September 20, Wien
Kaiser Franz Joseph I. sistiert die Wirksamkeit des Grundgesetzes über die Reichsvertretung.
Siegler: der Aussteller
Orig. Perg. Libell (vgl. A 13, S. 221, Nr. 350) |